
Exeter meldet Fortschritte der Weiterentwicklungsstudien beim Gold-Kupfer-Projekt Caspiche (Chile)

Veröffentlicht am: 26.07.2011, 12:35

Pressemitteilung von: **IR-WORLD Finanzkommunikation GmbH // Joachim Brunner**

Exeter meldet Fortschritte der Weiterentwicklungsstudien beim Gold-Kupfer-Projekt Caspiche (Chile)

Vancouver (British Columbia), 26. Juli 2011. Exeter Resource Corporation (NYSE-AMEX: XRA; TSX: XRC; Frankfurt: EXB) (Exeter oder das Unternehmen) freut sich, ein Update über die Fortschritte bei der vorläufigen Machbarkeitsstudie für sein Gold-Kupfer-Projekt Caspiche im Gebiet Maricunga (Chile) zu melden.

Im November 2010 meldete Exeter die Beauftragung von Jacobs Engineering (vormals Aker Solutions) aus Santiago (Chile) mit der Erstellung einer vorläufigen Machbarkeitsstudie für das Gold-Kupfer-Projekt Caspiche. Die Studie wird voraussichtlich gegen Ende des vierten Quartals 2011 abgeschlossen sein.

Die Studie zieht eine Reihe von unterschiedlichen Bergbau- und Mineralverarbeitungsoptionen sowie Verarbeitungsmengen in Betracht, um die Profitabilität des Projektes zu maximieren.

Zu den Bergbaualternativen zählen sowohl ein großer Tagebaubetrieb (Super Pit) mit einer Produktionsrate von 150.000 Tonnen Sulfiderz pro Tag (etwa 54 Mtpa) als auch ein Hybrid-Bergbauszenario mit einer Produktionsrate von 95.000 Tonnen pro Tag. Letzteres sieht in der ersten Phase der Lebensdauer der Mine einen Tagebaubetrieb von moderater Größe vor, um einen frühen Kapitalfluss zu erzeugen, ehe man zu einem Untertage-Blockbruchbaubetrieb übergeht, um das hochgradigere Erz abzubauen, das sich in der Tiefe der Lagerstätte befindet.

In beiden Fällen würde die Produktion von Haufenlaugungsoxidierz an der Oberfläche rasch durchgeführt werden, um während der Errichtung des größeren Projektes einen kurzfristigen Kapitalfluss zu erzeugen. Parallel dazu würde eine Sulfidproduktion erfolgen, bis dieses oberflächennahe Material erschöpft ist.

Gleichzeitig mit der Weiterentwicklung dieser Szenarien wird eine Reihe von neuen Initiativen ergriffen, die sich möglicherweise positiv auf die Wirtschaftlichkeit des Projektes auswirken. Diese Initiativen, die ein Inpit Crushing and Conveying (IPCC) und die Umwandlung von niedriggradigen Mineralisierungen von Endmaterial zu Erz beinhalten, indem die Gewinnungsraten durch kontinuierliche detaillierte metallurgische Testarbeiten gesteigert werden, sollten sich nicht wesentlich auf den Zeitpunkt der Fertigstellung des Berichtes auswirken.

Detaillierte Informationen über den Fortschritt der vorläufigen Machbarkeitsstudie für die Bergbau- und Verarbeitungsstudien erhalten Sie in diesem PDF-Dokument

Jerry Perkins, VP Development and Operations von Exeter, sagte: Interne Rahmenuntersuchungen über das IPCC von Endmaterial zeigten, dass dies die Betriebskosten der Mine beträchtlich senken und im Fall von möglichen Erhöhungen der Kraftstoffpreise einen nützlichen Puffer darstellen würde. Zudem sollte die Bergabwärtsförderung von Endmaterial ausreichend Strom erzeugen, um den Bedarf des Brecher- und Fördersystems zu decken. Nach früheren Arbeiten mit der herkömmlichen Beförderungsoption wurde entschieden, dass die IPCC-Studien als fester Bestandteil unserer vorläufigen Machbarkeitsstudie weiterentwickelt werden.

Inpit Crushing wird für gewöhnlich beim Eisenerz-, Bauxit- und Kohleabbau angewandt, zuletzt fand es aber immer öfter auch beim Metallabbau Anwendung. Sandvik Mining and Construction, welches mit der Durchführung der IPCC-Komponente und der Erstellung unserer vorläufigen Machbarkeitsstudie beauftragt wurde, ist seit 2002 für die Integration und den erfolgreichen IPCC-Betrieb der Kohlemine Mae Moh in Thailand und der Kupfermine Boliden Atik in Schweden verantwortlich. Wir freuen uns, dass sich die Technologie über die herkömmliche Materialbeförderung hinaus entwickelt und ein IPCC ermöglicht hat, da die große Grube bei Caspiche möglicherweise einen Kilometer tief und zwei Kilometer breit ist, weshalb eine beträchtliche Beförderungszeit erforderlich wäre, um das Endmaterial aus den tieferen Ebenen der Grube zu beseitigen.

Unser Unternehmensziel ist weiterhin die Wertsteigerung des Projektes mittels kontinuierlicher Bewertung und Evaluierung der vorläufigen Machbarkeitsstudie, um den Wert für die Aktionäre zu maximieren.

Jerry Perkins, VP Development and Operations von Exeter und eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 (Standards of Disclosure for Mineral Projects), hat die Erstellung der technischen Informationen in dieser Pressemitteilung beaufsichtigt.

Über Exeter

Exeter Resource Corporation (mit einem Barbestand von 78 Mio. \$) ist ein kanadisches Mineralexplorationsunternehmen, das sich auf die Exploration und Erschließung des Projekts Caspiche in Chile konzentriert. Das Projekt befindet sich im Goldgebiet Maricunga zwischen der Mine Refugio (Kinross Gold Corp.) und der riesigen Goldlagerstätte Cerro Casale (Barrick Gold Corp. und Kinross Gold Corp.). Es handelt sich dabei um eine der größten Rohstoffentdeckungen in Chile in den vergangenen Jahren. Exeter hat mit der Durchführung von Vormachbarkeitsstudien begonnen, welche die Wirtschaftlichkeit dieser erstklassigen Entdeckung bestätigen sollen.

Besuchen Sie auch die Website von Exeter unter www.exeterresource.com.

EXETER RESOURCE CORPORATION

Bryce Roxburgh
President und CEO

Weitere Informationen erhalten Sie über:
B. Roxburgh, President oder
Rob Grey, VP Corporate Communications
Tel: 604.688.9592 Fax: 604.688.9532
Gebührenfrei: 1-888-688-9592
Suite 1660, 999 West Hastings St.
Vancouver, BC Kanada V6C 2W2
exeter@exeterresource.com

Safe-Harbour-Erklärung Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen (gemeinsam die zukunftsgerichteten Aussagen) gemäß den geltenden Wertpapiergesetzen und dem United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995,

einschließlich der Ansichten des Unternehmens hinsichtlich des Umfangs und des Zeitplans seiner Bohrprogramme, unterschiedlicher Studien wie vorläufige Machbarkeits-, Technik-, Umwelt- und Infrastruktur- und andere Untersuchungen, der Explorationsergebnisse, der Budgets für seine Explorationsprogramme, der möglichen Tonnagen, Gehalte und Inhalte der Lagerstätten, des Zeitplans, der Erstellung und des Umfangs von Ressourcenschätzungen, des Potenzials für die Finanzierung seiner Aktivitäten, der potenziellen Produktion auf seinen Grundstücken, der Anträge für Genehmigungen, des Zeitplans sowie der erwarteten Barreserven. Diese zukunftsgerichteten Aussagen wurden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung getätigt. Die Leser dürfen sich nicht ungeprüft auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen, da keine Gewährleistung abgegeben werden kann, dass die zukünftigen Umstände, Ereignisse oder Ergebnisse, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen implizit oder explizit zum Ausdruck gebracht wurden, eintreffen werden oder dass Pläne, Absichten oder Erwartungen, auf denen die zukunftsgerichteten Aussagen basieren, tatsächlich Realität werden. Da diese zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens auf dessen Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Ereignisse zum Zeitpunkt der Äußerung solcher Aussagen basieren, stellen diese Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen dar und unterliegen zudem Risiken, Ungewissheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen explizit oder implizit zum Ausdruck gebracht wurden. Solche Faktoren und Annahmen beinhalten unter anderem die Auswirkungen der allgemeinen Wirtschaftslage, den Gold- und Kupferpreis, Änderungen von Wechselkursen ausländischer Währungen und Aktionen von Regierungsbehörden, Ungewissheiten in Zusammenhang mit rechtlichen Verfahren und Fehleinschätzungen bei der Vorbereitung zukunftsgerichteter Informationen. Zudem gibt es auch bekannte und unbekannte Risikofaktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens erheblich von zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Aussagen explizit oder implizit zum Ausdruck gebracht wurden. Die bekannten Risikofaktoren beinhalten Risiken in Zusammenhang mit der Projektentwicklung, einschließlich Risiken in Zusammenhang mit der Unfähigkeit, die Anforderungen des Abkommens mit Anglo American bezüglich seines Projektes Caspiche zu erfüllen, was zum Verlust von Rechten führen könnte; die Notwendigkeit weiterer Finanzierungen; betriebliche Risiken in Zusammenhang mit dem Bergbau und der Mineralverarbeitung; Fluktuationen der Metallpreise; rechtliche Angelegenheiten; Ungewissheiten und Risiken in Zusammenhang mit der Geschäftsausübung im Ausland; umwelttechnische Haftungsansprüche und Unsicherheiten; die Verlässlichkeit von wichtigem Personal; das Potenzial für Interessenskonflikte bei bestimmten Officers, Directors oder Förderern des Unternehmens hinsichtlich bestimmter anderer Projekte; das Fehlen von Dividenden; Währungsschwankungen; Wettbewerb; Verwässerung; die Volatilität des Kurses und Volumens der Stammaktien des Unternehmens; steuerliche Folgen für US-Investoren; sowie andere Risiken und Ungewissheiten, einschließlich jener, die sich auf das Caspiche Projekt beziehen und der allgemeinen Risiken in Zusammenhang mit der Mineralexplorations- und -erschließungsbranche, die in der Annual Information Form für den geschäftlichen Zeitraum, der am 31. März 2010 zu Ende ging, enthalten sind, welche mit den Canadian Securities Administrators veröffentlicht wurden und auf www.sedar.com verfügbar sind. Das Unternehmen hat sich bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Die Leser werden daher darauf hingewiesen, dass zukunftsgerichtete Aussagen nicht verlässlich sind. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Gesetzen

gefordert.

Warnhinweis für US-Anleger - Die hier enthaltenen Informationen und jene, die hier mit Hinweischarakter aufgeführt sind, wurden im Einklang mit den Bestimmungen der in Kanada geltenden Wertpapiergesetze erstellt, welche sich von den Bestimmungen der in den USA geltenden Wertpapiergesetze unterscheiden. Insbesondere ist der Begriff Ressource nicht mit dem Begriff Reserve? gleichzusetzen. Die Offenlegungsvorschriften der Securities Exchange Commission (SEC) erlauben für gewöhnlich nicht, dass Informationen zu gemessenen Ressourcen, angezeigten Ressourcen oder abgeleiteten Ressourcen oder andere Beschreibungen von mineralisierten Mengen in den Lagerstätten, die nach US-Maßstäben keine Reserven? darstellen, in den bei der SEC eingereichten Unterlagen angeführt werden. Dies ist nur dann zulässig, wenn die Offenlegung dieser Information nach den Gesetzen des Landes, in dem das Unternehmen seinen Sitz hat, oder des Landes, in dem die Wertpapiere des Unternehmens gehandelt werden, notwendig ist. US-Anleger sollten auch wissen, dass abgeleitete Ressourcen mit großen Ungewissheiten hinsichtlich ihrer Existenz sowie ihrer wirtschaftlichen und rechtlichen Machbarkeit behaftet sind. Bei einer Veröffentlichung der enthaltenen Unzen? handelt es sich um eine Veröffentlichung, die aufgrund der kanadischen Bestimmungen zulässig ist. Die SEC hingegen erlaubt Emittenten für gewöhnlich nur, über Mineralisierungen zu berichten, bei denen es sich nicht um Reserven? im Sinne der SEC-Vorschriften handelt, und zwar in Form von Pro-forma-Mengen und Erzgehalten und ohne Bezugnahme auf Maßeinheiten.

DIE TSX VENTURE EXCHANGE UND DEREN REGULIERUNGSORGANE (IN DEN STATUTEN DER TSX EXCHANGE ALS REGULATION SERVICES PROVIDER BEZEICHNET) ÜBERNEHMEN KEINERLEI VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER GENAUIGKEIT DIESER PRESSEMELDUNG.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Die englische Originalmeldung finden Sie unter:

http://www.irw-press.at/press_html.aspx?messageID=22107

Mitteilung übermittelt durch IRW-Press.com. Für den Inhalt ist der Aussender verantwortlich.

Kostenloser Abdruck mit Quellenangabe erlaubt.

Pressekontakt

Herr Joachim Brunner
Geschäftsführer

IR-WORLD Finanzkommunikation GmbH

Wickepointgasse 13
4611 Buchkirchen, Austria

Telefon: +43 7242 211930-11
E-Mail: jbrunner@ir-world.com
Website: www.irw-press.com

Firmenportrait

Wir, IRW-Press.com, sind eine Nachrichtenagentur, die sich auf die Übersetzung und Verbreitung von Unternehmensmeldungen für börsennotierte Unternehmen spezialisiert hat.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Pressportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Pressportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.de/haftungsausschluss>